



PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, 24. September 2019

Gespräche und Informationen zu DDR, SED und Stasi Konferenz der Landesbeauftragten beim Tag der Deutschen Einheit in Kiel

Die Konferenz der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Folgen der kommunistischen Diktatur wird sich mit einer gemeinsamen Präsentation am Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit vom 2. bis 3. Oktober 2019 in Kiel beteiligen. In der Meile „Politik und Zeitgeschichte“ können sich die Besucher am Standort Holstenstraße zu SED-Unrecht, den Rehabilitierungsgesetzen und Möglichkeiten der Schicksalsklärung beraten lassen, sich anhand zahlreicher Materialien informieren, Grußpostkarten mit historischen Motiven versenden und an einem Quiz zur DDR-Geschichte in verschiedenen Schwierigkeitsstufen teilnehmen.

„Auch 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution leiden Menschen noch unter der Verfolgung in der DDR. Vielen Menschen sind Ausmaß und Folgen der SED-Diktatur nur ansatzweise bekannt. Beratung, Aufklärung und Aufarbeitung bleiben notwendig und wichtig. Daher ist uns als Konferenz der Landesbeauftragten das Angebot zum Tag der Deutschen Einheit sehr wichtig“, sagte die Landesbeauftragte für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur Anne Drescher.

Der Konferenz der Landesbeauftragten gehören die Aufarbeitungsbeauftragten an, die es in den fünf neuen Ländern und Berlin gibt. Ihre Aufgabenschwerpunkte sind die Beratung von Menschen, die in der sowjetischen Besatzungszone und der DDR Leid und Unrecht erfahren haben sowie politische Bildung und regionale Forschung.

**Präsentation der Konferenz der Landesbeauftragten
auf dem Tag der Deutschen Einheit in Kiel
Mittwoch, 2. Oktober 2019 bis Donnerstag, 3. Oktober 2019
11.00 bis 20.00 Uhr**

Meile „Politik und Zeitgeschichte“, Standort Holstenstraße 108, 24103 Kiel